Presseinformation

Wasserstoffprojekte von GP JOULE erfüllen EU-Standards für RFNBO-Wasserstoff

Offizielle Zertifizierung nach REDcert-EU für eFarm Nordfriesland, HY.City.Bremerhaven und HY.Kiel

---

Reußenköge, 20. November 2026

Die von GP JOULE initiierten Verbundprojekte eFarm Nordfriesland, HY.City.Bremerhaven und HY.Kiel sind als Produzenten von RFNBO-Wasserstoff zertifiziert. Das heißt: Der Wasserstoff erfüllt die strengen Nachhaltigkeits- und Treibhausgasanforderungen der EU für „Renewable Fuels of Non-Biological Origin" (RFNBO), also erneuerbare Kraftstoffe nicht-biologischen Ursprungs.

Die Zertifizierung nach dem Standard REDcert-EU bestätigt, dass der Wasserstoff aus erneuerbarem Strom erzeugt wird und die relevanten Vorgaben der Erneuerbare-Energien-Richtlinie (RED II) der Europäischen Union erfüllt. Dazu gehört insbesondere die Einhaltung der Treibhausgasminderungsziele sowie klare Nachweise über Herkunft und Einsatz der Energie.

Von eFarm Nordfriesland, Hy.City.Bremerhaven und HY.Kiel produzierter Wasserstoff erfüllt somit alle regulatorischen Anforderungen zum Beispiel für die Anrechenbarkeit auf die Treibhausgasminderungsquote (THG-Quote) im Verkehrssektor oder für die Erfüllung der EU-Industrieziele.

„Die Zertifizierung ist ein wichtiger Schritt für unsere Wasserstoffprojekte im Norden", sagt André Steinau, Geschäftsführer von eFarm Nordfriesland, HY.City.Bremerhaven und HY.Kiel und Head of Business Relations bei GP JOULE. „Sie zeigt, dass wir nicht einfach Wasserstoff erzeugen, sondern dies nachweislich im Einklang mit den strengen europäischen Nachhaltigkeitsanforderungen tun. Unsere Kundinnen und Kunden können sich darauf verlassen, dass unser Wasserstoff ihre Klima- und Regulierungsziele zuverlässig unterstützt. Das ebnet auch den Weg für weitere Investitionen in eine erneuerbare Wasserstoffinfrastruktur."

Regionale Wasserstoffprojekte EU-weit ausgezeichnet

Die Idee hinter eFarm, HY.City.Bremerhaven und HY.Kiel: Regional erzeugter Strom aus Erneuerbare-Energien-Anlagen wird genutzt, um daraus vor Ort Wasserstoff zu gewinnen, zu speichern, an Partnerinnen und Partner zu transportieren und an den eigenen Tankstellen in Husum und Niebüll bzw. in Bremerhaven und Kiel zu vertanken. Zudem kann der Wasserstoff auch in der Industrie zum Einsatz kommen oder an andere Tankstellen geliefert werden.

Die eFarm Nordfriesland baut ihre Elektrolyseleistung am Standort Bosbüll aktuell auf zwei Megawatt aus. Hauptnutzer des hier produzierten Wasserstoffs werden dann zwölf Busse im Nahverkehr in Schleswig-Holstein sein.

In Bremerhaven steht ein 2-MW-Elektrolyseur und eine öffentliche Wasserstofftankstelle für Brennstoffzellenbusse, -Lkws und -Pkws. Ein Hauptnutzer der Tankstelle ist die Bremerhaven Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft GmbH (BremerhavenBus).

Auch in Kiel steht eine Elektrolyse-Anlage mit zwei Megawatt Leistung, in der jährlich bis zu 180 Tonnen grüner Wasserstoff produziert werden können. Eingesetzt wird der Treibstoff in zwei Brennstoffzellenbussen im ÖPNV des Kreises Rendsburg-Eckernförde.

Bilder



BU: eFarm Nordfriesland, HY.City.Bremerhaven und HY.Kiel sind offiziell als Produzenten von RFNBO-Wasserstoff zertifiziert.



BU: Die Zertifizierung bestätigt, dass der Wasserstoff aus erneuerbarem Strom erzeugt wird und die relevanten Vorgaben der Erneuerbare-Energien-Richtlinie (RED II) der Europäischen Union erfüllt.

Bildrechte: GP JOULE, zur honorarfreien Verwendung im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Zertifizierung von eFarm Nordfriesland, HY.City.Bremerhaven und HY.Kiel.

Über GP JOULE

GP JOULE ist mit seinen drei Kernbereichen Projektierung, Bau sowie Betrieb und Service in der gesamten Energie-Wertschöpfungskette aktiv: von der Erzeugung über die Speicherung und den Transport bis zur Nutzung. Ob Wind- und Solarstrom, Wärmenetze, Ladeinfrastruktur, Batteriespeicher oder Wasserstoffprojekte: GP JOULE sorgt für Energielösungen mit erlebbarem Nutzen – und das von der Beratung über die Finanzierung und Planung bis zur Umsetzung, Betriebsführung und der Vermarktung. So gestaltet GP JOULE seit 2009 aus Deutschland heraus das Energiesystem mit Zukunft in Europa. Für eine sichere und wirtschaftliche Energieversorgung für Unternehmen, für Kommunen, für die Logistik – für alle.

Pressekontakt
Jürn Kruse
Unternehmenskommunikation
GP JOULE Gruppe
presse@gp-joule.de
Tel. +49 (0) 4671-6074-213

Hinweise zum Datenschutz: www.gp-joule.de/datenschutz